





## Gymnasium mit Realprogymnasium zu Nieserleben.

Beginn des Unterrichts **Montag den 14. April Morgens 7 Uhr.**  
Anmeldungen sind an den Gymnasialdirector **Dr. Steinmeyer** zu richten.  
Verträge ist zu jeder weiteren Auskunft bereit.  
Gewöhnliche Pensionen sind am Ort.  
Die Aufnahmeprüfung findet **Sonnabend den 12. April Vormittags 11-12 Uhr** in dem Konferenzraum des Gymnasiums statt.  
Nieserleben, den 27. Februar 1890. **Der Magistrat.**  
Reyler.

**Nur Geld-Gewinne** in Summa **27,400,000 Mk.**  
Saupt- 1 a 3 a 3 a 6 a 7 a  
Treffer: **600000, 500000, 400000, 300000, 200000** u. s.  
**Schlossfreiheit-Lotterie**  
Original-Lose 11, 12, 14, 18,  
Antheile 120, 140 für jede Klasse  
und 1100 für alle fünf Klassen à 3 A  
**Ernst Haassengier, Bankgeschäft.**



**Günstige Gelegenheit zum Eintritt in die "Fortuna"**  
mit sofortiger Beteiligang an dem 4%igen österreichischen 250 fl. Serienloos.  
Gewinnziehung: 1. April. Haupttreffer:  
**fl. 100 000** österr. Währ.  
niedrigster Gewinn fl. 300.  
Statuten versendet gratis und franco  
**Karl Bollinger,**  
Direktor der "Serienloosgesellschaft Fortuna" in Stuttgart.

## Eine große Partie Champagner

Marke Carte Blanche | H. Latoré & Cie. s. p. Rifle von 12 ganz. Flasch. A 18—  
Monopole Gernani, 12  
frankreich ab Halle geg. Vorkaufzahlung od. Nachnahme, auch einzelne Kist. abzugeben bei **G. Vester, Expedient in Halle, Zeltfischergasse 6h.**



**Pferde-Verkauf.**  
Im Gasthofe zu Crina b. Burg-  
tennitz steht ein Transport junger  
opferfähiger Reitz- und Wagen-  
pferde zum Verkauf.

## Haasenstein & Vogler, A.-G.,

Halle, Gr. Märkerstraße 27, 1. Fernsprech-Anschluss 347.  
b. händiger Annoncen an alle hiesigen u. auswärtigen Blätter zu Originalpreisen. Katalog gratis. Umterboden geöffnet von 1/2 8-7 Uhr.

**Altrenom. Zimmergefläß**  
nebst Dampfheizmaschine u. Holz-  
heizung, mit treuer guter Stund-  
schloß, in einer beautifulen Zu-  
sammenfassung, soll wegen vor-  
gerücktem Alter des Besitzers ver-  
kauft werden. Für Übernahme u.  
zum Betriebe sind ca. 40.000 Mk. er-  
forderlich. Off. sub Z. N. 876 an  
**Haasenstein & Vogler, A.-G.,**  
Berlin SW.

**Materialien, Spirituosen und  
Cigarren-Geschäft**, eines alles  
Geldstück in gr. Hofstraße, per  
1. Juli d. J. zu verpachten. Off.  
beide **Haasenstein & Vogler,  
A.-G.,** Wolden u. Nr. 40. Sd.

**Bäckerei-Verkauf!**  
Für einen tüchtigen strebsamen  
Bäcker bietet sich die letztere Ge-  
legenheit, ein nachweislich gut  
rentables

**altres Geschäft**  
in Halle a. S. preiswerth zu er-  
werben. Sammtliches Inventar  
samt mit übernommen werden.  
Anzahlung 15.000 Mk. Off. unter  
L. E. 1266 an **Haasenstein &  
Vogler, A.-G.,** Halle a. S. er-  
beten.

**Ein Gasthof**  
mit Biegel u. 4 Wg. 2 Hon. mit  
großem Tanzsal, Materialwaaren-  
Geschäft, Kegelbahn und Garten,  
Gebäude gut, Bierumk. 200 Stk.  
ist um 1. Hof. bill. 12.000 Zblt.  
mit 1000 Zblt. aus zu verkaufen.  
**F. Schmidt,**  
Nordhausen, Weinstraße 26.

Ein theoretisch und praktisch ge-  
bildeter junger  
**Steiger**  
sucht a. 1. April od. d. d. d. d. d.  
Off. Off. u. L. S. 1343 an  
**Haasenstein & Vogler,  
Halle a. S.**

**Winter-Gehäusen**  
werden per sofort gesucht.  
**J. A. Gaisser, Wertheim.**

## Berechtigte Landw. Schule Marienberg zu Helmstedt.

Beginn des Commerzienlehers **Dienstag, 15. April.** Frequenz 89/90  
286 Schüler. Kleine Klassen, wei. Barakallatur. A. Landwirtschafts-  
schule (31 III-1), lateinisch. Berechnung u. ein. freies. Hilfsunterricht.  
B. Pandu. Fachschule (31. 3-1) mit je halbi. Kurse. Berufsschule (31.  
VI-IV.) Jede nähere Auskunft durch den Director **Dr. Krenmp.**

Meine Wohnung befindet sich jetzt  
Vor dem Steinhof Nr. 9, II.  
**Mary Kaufmann**  
(B. Coron.)

**Gaskok**  
offerirt jeden Potten in vorzüglicher Qualität  
zu ermäßigten Preisen  
**Otto Westphal,** Halle a. S., Poststraße 12.

Die  
**EAU DE COLOGNE-  
und Parfümerie-Fabrik**  
**Glockengasse Nr. 4711**  
von **FERD. MÜLHENS** in KÖLN a. Rh.  
empfiehlt ihre rühmlichst bekant. auf allen Weltausstellungen nur mit ersten  
Preisen ausgezeichneten

**Nr. 4711 Eau de Cologne**  
Extrait double mit gothischer Ord.-Cold-Etiquette,  
anerkant als die beste durch Zuerkennung des einzigen ersten Preises auf  
der Ausstellung in Köln 1873.

**Nr. 4711 Special-Wohlgerüche**  
höchst concentrirter Qualität, und zwar:  
Nr. 4711 Kaiserblume, Nr. 4711 Erica-Essenz,  
Nr. 4711 Goldlack, Nr. 4711 Veilchen-Essenz,  
Nr. 4711 Mailöckchen, Nr. 4711 weisses Hohltopf  
sind das feinste, was in dieser Art geboten wird.

**Nr. 4711 Glycerin-Crystall-Seifen**  
in den Gerüchen: **Rose, weisse Rose, Mailöckchen,  
Fessida, Veilchen** und **Essence de Cologne.**  
Der hohe Glycerin-Gehalt in Verbindung mit feinsten  
Seifenpasta sind Vorzüge, die diese Seife für Per-  
sonen mit empfindlicher Haut unentbehrlich  
machen, durch den köstlichen Wohlge-  
ruch ist sie der Liebhaber der feinen  
Damenwelt geworden.

## Englische Steinkohlen

offerirt  
**Kein Husten mehr!**  
Der unüberhörbare laute Re-  
digung der rühmlichst bekant. drat-  
lich empfindlichen **Karl Koch's**  
chicken-Pulverbonbons verankert  
bereits Tausende ihre Wieder-  
herstellung bei Husten, Hals-, Brust-  
leiden und der jetzt herrschenden  
Pneumonia (Lungenentzündung).  
In Bouteillen à 90 und 60 Kr. beim  
alleinigen Erfinder u. Fabrikanten  
**Karl Koch, Hermannstr. 1,  
und in den Apotheken;**  
ferner bei den Herren:  
**Reimold & Co., Leipzigstr. 1,  
A. S. Kaufmann am Markt,  
Hof & Lorenz, Gr. Steinstr.  
Guth. Anstalt, Lindenstr.-Ecke,  
L. E. Zieger, Magdeburgerstr. 45,  
G. Schwab, Geilstraße 26,  
H. S. Daniel, am Friedrichsplatz,  
H. Ziehm, Königstraße 16,  
G. Kaiter, Schmeerstraße 24,  
Ludwig, Marktstraße 7,  
Schulz & Bihlitz, Magdeburgerstr. 13,  
A. H. Ströhner, Verburgerstr. 13,  
Adolf Soene, Verburgerstr. 54  
Schüler-Platz, Gr. Steinstr. 6  
Geschickten: A. Reichardt jr.**

**Apfelmisn, Weisling u. Valentin,**  
erhielt eine Medaille und verlor  
solche in Kisten und einzeln. 12 Stück  
von 40 g. an 100 St. 3-8 A. Citronen  
25 St. 1-150 A. Apfel. empfang.  
Mühlweg 30, Döhlert.

**Malzheime.**  
Einen größeren Potten Malzheime  
haben abzugeben  
**Wib. Handfuß' Brauereien (Ges.)  
Halle a. d. Saale.**

**Parquetboden- und  
Möbel-Wägle**  
sowie Stahlböden empfielt  
**Ernst Jentzsch, Leipz.-Str. 31**

**Unübertroffen**  
belies ärztlich empfehlen  
sichs Kinderarmgütern  
**Keuchhusten,  
Heiserkeit,  
Katarh und  
Influenza.**  
Vorzüglich in Flaschen  
à 40 und 80 Wg.  
in Halle a. S. bei:  
**G. A. Scheidewitz,  
Geilstraße 26,  
G. A. Mühlhans,  
in Giebichen: G. Böhm,  
in Trotha: G. Brandt,  
in Cröllwitz: Dr. Germann.**

**Ein Hebel**  
ist leichter zu verhalten als zu heilen.  
Dieser allgemein höchst bewanderte  
Grundlag gilt namentlich für Zahne-  
und Mundheile, für welche laut  
Reichs-Medizinal-Anzeiger vom Nov.  
1886 die  
**Zahn-Dr. Zahnbrüder**  
von **Karl Kreller** in Wilmberg  
mit Recht als die Vorzüglichste em-  
pfohlen zu werden verdienen.  
Zahnheile, Zahnheiler,  
-50 a. -50 a.  
mit Gebrauchsanweisung und Entodaten  
anerkantem Autoritäten der Medizin  
und Chemie in Halle a. S. erhältlich  
bei **Reimold & Co.**

**Porzellankitt,**  
unübertroffen für Glas  
und Porzellan, empfielt  
**Ernst Jentzsch, Leipz.-Str. 31**

**Alce-Lucerne u. süß. Weizenheu,**  
langes Regenwetter u. Zerstörung  
heute in Wagen nach jeder Bahnstation  
billig.  
**A. Koch jr.,  
Verleben bei Wiedeburg.**

**3000 Eshol** sehr große,  
speichen, sowie bunte Birken  
empfielt preiswerth  
**Otto Sebastian Körner,  
Magdeburg-Alte Marktstr.**

**Kalbelle**  
ablet a. 3 A. 50 A.  
**Hahn, 28. Große Braubausgasse 28.**

## Gefangbücher Confirmationskarten

in größter Auswahl  
empfehl. billig  
**F. Müller,**  
Leipzigerstraße 31, am Thurm!

## Mannela!

Einem geehrten Publikum zur Nach-  
richt, daß diese vorzügliche Cigarre,  
deren Reichthum häufig doppelt so hoch  
trifft und, wieder in großen Potten  
und auf gefasert vorräthig habe und  
offerire diebe, die alte Sorte, in  
echter Gederkeit, wie bisher, mit  
Mark 10/100. Bei größtem Re-  
sistenz gegen Caffe-Weis-Ermü-  
dung. Nicht-nur diese trotz ihres  
billigen Preises mit Recht sehr  
beliebten Cigarre kühnster Jacou  
und elegantester Form, in Ge-  
schmack und Aeußeren einer guten  
6-Pfeunig-Cigarre fast gleich-  
kommend, lieben gern Probgeschme-  
cken Nachnahme zu Deuten  
und bitte, da die Nachfrage nach dieser  
Cigarre beständig eine sehr große  
ist, um baldigste Entbietungen.

## Walther Burekhardt,

**1. Zachritzgasse 1.  
Nein Eaden.**  
Einen gut erhalt. Brandenfahrstuhl  
verkauft billig Geilstraße 29.  
**2 Locomobilen,**  
3 u. 5 Pferdekräfte, zu verkaufen  
Offerten unter F. 887 in der Expe-  
dition dieser Zeitung niederzulegen.

## Dampf-Zischlerei,

durchaus gut, ist zu verk. Offerten unter  
L. 828 an der Exp. d. Ztg. niederzulegen.

## Baden-Einrichtungen aller Art

verkauft billig Friedrichs-Ecke,  
Geilstraße 29.

## Eine noch in gutem Zustande, hat bei findende Schlar oder Cigale-Fisher mit gutem Klang laßt

**Otto Wölfer, Lindenstraße 25.**  
Eine gute Singer-Nähmaschine  
(noch nicht benutzt) neuester Con-  
struction für 60 A unter Garantie  
zu verkaufen **Leipzigerstr. 31, 1.**

## Eine halbdreier Knöpfe mit Jas- tonie, auch 70-80 Cr. Kleben und einige Sündert Champagner

**Theodor Albers, Schmiedestr.**  
Ein halber, gealterter, wenig ab-  
Künderkist ist zu verk. **Schmeierstr. 38/39.**

## Eine noch neue sich Dörrschnecken- eindrückung ist wegschlepper billig zu verkaufen. Wo? logt d. Exp. d. Ztg. 70

Ein Sandroffwagen steht zu ver-  
kaufen **Mariastraße 11.**

## Reparations-Inventar billig zu verkaufen. Offerten unter O. 855 in der Expedition dieser Zeitung erbeten.

## Drei Blasebälge,

für kleine Schmelzfeuer sich eignen,  
werden sehr billig abgegeben. Auskunft  
gibt die Exped. d. Ztg. 116

## Zu kaufen gesucht

eine gut erhaltene und brauchbare  
Bäcker über Geheule u. Hofmann  
gärtnerei. Angebote sind in der Exp.  
d. Ztg. unter 487 E. abzugeben.

## Ein wenig gebrauchter Schaufel- schrank steht billig zum Verkauf

**Bergstraße 4. part.**

## Zu kaufen gesucht

wird eine schon gebrauchte, aber noch  
in gutem Zustande befindliche Wau-  
pflanze oder Kessel von ca. 40 Liter.  
Inhalt. Offerten unter 472 D. sind  
an die Exped. d. Ztg. zu richten.

## Gebrauchte Möbel aller Art verkauft billig

**Friedrich Peilecke, Geilstr. 29.**

## Eine Kinderstuhle mit Matrage und 1 Kinderwiege zu verkaufen **Mühlweg 24h, part.**

Ein Pianino für 100 A ist zu ver-  
kaufen **Veitstraße 6, 3 Tr.**  
Ein schönes Sofa, wenig gebraucht,  
billig zu verk. **Gr. Braubausgasse 29, v. L.**

## Ein veredelter Stöhlenwagen zu kaufen gesucht **Förcherstraße 44.**

**Gieschmar zu verkaufen Grolenweg 13**  
Zu erhaltene Möbel aller Art  
verkauft sehr billig  
**A. Vollmer, Rathhausg. 7, 1 Tr.**  
Reimo Thüringer Käse verleiht  
unter Nachnahme **Carl Römer,  
Gutmannsbauken i. Tb.**

In derselben kommen, auf 5 Klassen vertheilt, folgende Gewinne zur Verloosung:

1	à	600 000	Mark
3	„	500 000	„
3	„	400 000	„
6	„	300 000	„
7	„	200 000	„
6	„	150 000	„
17	„	100 000	„
32	„	50 000	„
15	„	40 000	„
20	„	30 000	„
48	„	25 000	„
90	„	20 000	„
220	„	10 000	„
300	„	5 000	„
400	„	3 000	„
1100	„	2 000	„
2250	„	1 000	„
5384	„	500	„

# Schlossfreiheit-Lotterie

Ziehung I. Klasse bestimmt am 17. März d. Js.  
**Originalloose I. Kl.**  $\frac{1}{1}$  M. 52,  $\frac{1}{2}$  M. 26,  $\frac{1}{4}$  M. 13,  $\frac{1}{8}$  M. 6,50.

Die Erneuerung derselben von Klasse zu Klasse geschieht durch mich zum amtlichen Preis.

**Antheilloose zum gleichen Preis für alle Klassen**  
 $\frac{1}{8}$  M. 6,  $\frac{1}{16}$  M. 3,  $\frac{1}{32}$  M. 1,50,  $\frac{1}{64}$  M. 0,75.

**Antheil-Vollose**  $\frac{1}{2}$  100,  $\frac{1}{4}$  50,  $\frac{1}{8}$  25,  $\frac{1}{16}$  13,50,  $\frac{1}{32}$  7,50,  $\frac{1}{64}$  3,75 Mk.

Bestellungen erbitte möglichst durch Postanweisung. Porto u. Liste 50 Pf.  
 Prospekte gratis! Telegr.-Adr.: Goldquelle Berlin. Teleph. Amt V. 3004.

**D. Lewin, Bank- und Lotterie-Geschäft,**  
 Reichsbank Giro-Conto,  
 Berlin C., Spandauerbrücke 16.

In der I. Klasse kommen zur Verloosung:

1	à	500 000	Mark.
1	à	400 000	„
1	à	300 000	„
1	à	200 000	„
2	à	150 000	„
3	à	100 000	„
4	à	50 000	„
5	à	40 000	„
10	à	30 000	„
12	à	25 000	„
15	à	20 000	„
40	à	10 000	„
100	à	5 000	„
100	à	3 000	„
200	à	2 000	„
500	à	1 000	„

# Schlossfreiheit-Lotterie

eingetheilt in fünf Classen. 10,000 Treffer zus.  
 27  
**Millionen 400 000**

Mark  
 Ziehung I. Klasse 17. März 1890.  
 Hierzu empfehle  
**Original-Loose**  
 zu Originalpreisen  
 I. Klasse  $\frac{1}{1}$  52,  $\frac{1}{2}$  26,  $\frac{1}{4}$  13,  $\frac{1}{8}$  6,50 Mk.  
 Die Erneuerung der Originalloose geschieht durch mich planmäßig ohne jede Provision.

Die Erneuerungspreise sind für  
 $\frac{1}{1}$  52,  $\frac{1}{2}$  26,  $\frac{1}{4}$  13,  $\frac{1}{8}$  6,50 Mk.  
 II. Klasse Ziehung 14. April 20 10 5 2 1/2 Mk. } Porto u. Liste  
 III. „ „ 12. Mai 20 10 5 2 1/2 Mk. } jeder Klasse  
 IV. „ „ 9. Juni 36 18 9 4 1/2 Mk. } 50 Pf.  
 V. „ „ 7. Juli 72 36 18 9 Mk. }

Um meinen werthen Kunden die Erneuerung zu ersparen, offerire ich auf die in meinem Besitz befindlichen Original-Loose

**Antheil-Voll-Loose**  
 für alle fünf Classen gültig, für welche ich im Falle eines Gewinnes in den ersten vier Classen die im Voraus bezahlte planmäßige Einlage zurückvergie.  
 $\frac{1}{2}$  100,  $\frac{1}{4}$  50,  $\frac{1}{8}$  25,  $\frac{1}{10}$  20,  $\frac{1}{20}$  10,50,  
 $\frac{1}{40}$  5,50,  $\frac{1}{30}$  3 Mark.

Jeder Bestellung bitte 50 Pf. für Porto und Liste beizufügen. Bestellungen erbitte durch Postanweisung, da ich unter Nachnahme nicht versende.

**J. Eisenhardt,**  
 Berlin C., Rochstr. 16.  
 Reichsbank-Giro-Conto. Tel.-Adr.: Glücksurne Berlin.

# Berliner Schlossfreiheit-Lotterie.

Um auch den weitesten Kreisen das Spielen in obiger, überaus ansehlicher Lotterie zu erleichtern, haben wir eine Anzahl Original-Loose bei der hiesigen Spar- und Vorschuß-Bank deponirt, und geben auf jedes derselben 50 Stück Antheilsscheine zu folgenden Preisen aus: I. Klasse 1 Mk. 40 Pf., II. Klasse 60 Pf., III. Klasse 60 Pf., IV. Klasse 1 Mk., V. Klasse 1 Mk. 75 Pf.

Die Einrichtung ermöglicht es nicht nur, mit sehr geringem Einkauf einen Glückserwerb zu machen, sondern auch bei Entnahme mehrerer solcher Antheile sich an verschiedenen Nummern zu betheiligen, und ist in derartigen Fällen gleich bei der Bestellung anzugeben, wie man dies wünscht.  
 Die Ausgabe unserer Antheilsscheine erfolgt unter genauer Controle der hiesigen Spar- und Vorschuß-Bank, an deren Kasse auch die Auszahlung der darauf entfallenden Gewinne geschieht, wodurch den berechtigten Interessenten die unbedingte Garantie geboten wird.

Diese Antheilsscheine gelten nur für die Klasse, für welche sie gelöst sind, berechtigen jedoch zum Bezuge der nachfolgenden, müssen aber spätestens 14 Tage vor Beginn jeder Ziehung, bei Verlust des Anrechtes, erneuert werden. Wir loben zum ferneren Ankauf unserer Antheilsscheine mit dem Bemerken ein, daß auswärtige Spieler pro Klasse 20 Pf. für Franco-Zusendung der Antheilsscheine und Listen zu zahlen haben.

**J. Barck & Co.,** Gr. Ulrichstraße 4, I.  
 Gr. Steinstraße 14.  
 Auch sind diese Antheilsscheine zu haben in den Cigarren-Geschäften von C. F. G. Kitzing, J. Neumann, Köntigstraße, C. H. Spierling, Steinbrecher & Jasper, A. Bechmann, Geißstraße, J. R. Strässner, Weinburgerstraße und C. Büchel, Griebichenstein.

## Grosse Geld-Lotterie

zur Niederlegung der Schlossfreiheit in Berlin, eingetheilt in 5 Classen.  
 Ziehung am 17. März, am 14. April, am 12. Mai, am 9. Juni und am 7. Juli.  
**100000 Gewinne = 27 Millionen 400 000 Mk.**  
 Ich empfehle und versende zu Planpreisen  
 Original-Loose: I. Kl.  $\frac{1}{1}$  = 52 M.,  $\frac{1}{2}$  = 26 M.,  $\frac{1}{4}$  = 13 M.  
 Antheil-Voll-Loose  $\frac{1}{2}$  = 100,  $\frac{1}{4}$  = 50,  $\frac{1}{8}$  = 25,  $\frac{1}{10}$  = 20,  $\frac{1}{20}$  = 10,50.  
 (für alle fünf Classen gültig) zu 100, 50, 25, 12,50, 6,25 M.  
**Carl Heintze, Bankgeschäft,**  
 Berlin W., Unter den Linden 3.  
 Jeder Bestellung sind für jede Gewinnliste 20 Pf. u. für Porto 10 Pf. (für Einschreiben 20 Pf. extra) beizufügen.

## Geschäfts-Verlegung.

Hierdurch zeige ich ergebenst an, dass ich mit dem heutigen Tage meine  
**Maschinen- und Werkzeugfabrik**  
 nach meinem Grundstück  
**Wörmitzerstrasse 1a u. Beesenerstrasse**  
 verlege. — Zugleich die ergebene Mitteilung, dass ich in meiner neuen Fabrik die Einrichtung getroffen habe,  
**alle vorkommenden Gewinde zu schneiden.**  
 Zu diesem Zwecke habe ich verschiedene meiner  
**Patentgewindeschneidmaschinen für Dampftrieb**  
 aufgestellt und lade ich die Herren Interessenten höflichst ein, von dieser Einrichtung möglichst viel Gebrauch machen zu wollen. — Die Gewinde werden sauber, genau, schnell und äusserst billig geschnitten. — Schraubengewinde nach Whitworth werden von  $\frac{1}{4}$ —2  $\frac{1}{2}$  Zoll, Gasgewinde  $\frac{1}{4}$ —4 Zoll (lichte Waite) von  $\frac{1}{4}$ —2  $\frac{1}{2}$  Zoll geschnitten,  
**nachgängige Spindelgewinde nach Uebereinkunft.**  
 Hochachtungsvoll  
**Gustav Krebs.**  
 Maschinen- und Werkzeugfabrik.  
 Specialität: Schraubenschneidmaschinen, D. R. P., Gewindeschneidwerkzeuge.  
 Halle a/S., den 1. März 1890. — Einfahrt zur Fabrik: Beesenerstrasse. — Telephon Nr. 203.

## Saatgetreide

offeriren  
 und zwar:  
 Sommerweizen, Noß . . . . . 1000 kg 220 Mk., 100 kg 25 Mk. — Für frühen Saat, reift früh.  
 do. Klein-Rosenburger . . . . . 1000 „ 230 „, 100 „ 25 „ — Verträgt frühere Ausfaat.  
 Helnes, Richardsons Chevalier-Gerste . . . . . 1000 „ 240 „, 100 „ 26 „ — Erste Ausfaat.  
 Schottische Chevalier-Gerste . . . . . 1000 „ 240 „, 100 „ 26 „ — } Volles schweres Korn.  
 Hanns-Gerste . . . . . 1000 „ 240 „, 100 „ 26 „ — }  
 Besslers Auerbecker Hafer . . . . . 1000 „ 22 „, 100 „ 22 „ — }  
 doppelt gefeilt und treunt, frei Station Weierburg gegen Netto-Rafte. Saate find vorher franco einzuweisen. Auf Wunsch werden solche unter Berechnung des Selbstkostenpreises geliefert. Weiteres auf Verlangen an Diensten.  
**Zuckerfabrik Körbisdorf.**

**Nademann's Kindermehl,** präparirt mit der besten und zuträglichsten Nahrung für Säuglinge. — Zu haben, a. 1.20 pro Büchse in allen Apotheken, Drogerien u. Colonialwaarenhändlern.